

**Ist das nicht zu schwer?  
Leistungsfeststellung bei PRAXISBAUSTEIN**

# Inhalt des Vortrages

- **Hintergrund: Standardisierte berufliche Bildung im Berufsbildungsbereich**

  - Ausgangslage und Ziele

  - Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen nach BBiG

  - Qualitätsmanagement/ Zulassungsverfahren

- **Was sind Praxisbausteine?**

  - Praxisfelder

  - Aufbau – Inhalts- und Vermittlungsstruktur*

- **Ist das nicht zu schwer? Standardisierte Leistungsfeststellung PRAXISBAUSTEIN**

  - Handreichung zur Leistungsfeststellung

  - Verfahrensablauf

  - „Cindy’s Leistungsfeststellung“

# Ausgangslage Berufliche Bildung im Berufsbildungsbereich

- Menschen mit Behinderungen in Werkstätten gelten i.d.R. als **nicht ausbildungsfähig**.
- Die berufliche Bildung der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) ist aktuell **kein Bestandteil des Ausbildungssystems**.
- Die **berufliche Bildung in WfbM** beschränkt sich auf **2 Jahre**.
- Die WfbM ist (noch) nicht im **Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR)** verankert.
- Mit der **HEGA 06/2010-02 (jetzt Fachkonzept EV und BBB)** schaffte die Agentur für Arbeit eine Grundlage zur Sicherung der Transparenz von Bildungsleistungen und fordert Durchführungskonzepte. Sie gibt einen Orientierungsrahmen, aber keine verbindliche, einheitliche Standards vor.
- Steigende Nachfrage nach professioneller beruflicher Bildung mit anerkannten Abschlüssen auch in WfbM.
- Zunehmend qualifizierte und komplexe Produktionsaufträge in den Werkstätten.

# Ziele

- Entwicklung **anerkannter und standardisierter Bildungsmodule** für WfbM
- Erarbeitung einheitlicher und verbindlicher **Qualitätsstandards**
- Sicherung der **Anschlussfähigkeit** beruflicher Bildung an allgemeine Bildungssystematik und an den Arbeitsmarkt – **Perspektiven von Inklusion**
- **Anerkennung** der Leistung der Teilnehmenden durch die Kammern → **Zertifizierung**
- Erhöhung **Nutzer/Kundenattraktivität**
- **Mehrwert** für Nutzer/Kunde, WfbM und Unternehmen
  - Entlastung der Fachkräfte
  - Qualifizierte Werkstattbeschäftigte für interne und externe Arbeitsplätze

# Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen nach BBiG



## Vereinbarung über die Anerkennung von PRAXISBAUSTEIN als anerkanntes und standardisiertes Konzept der beruflichen Qualifizierung von Menschen mit Behinderung in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) in Sachsen

Zwischen

1. den Sächsischen Industrie – und Handelskammern

und

2. den Sächsischen Handwerkskammern

und

3. dem Diakonischen Werk der Ev. – Luth. Landeskirche Sachsen  
-nachfolgend Diakonie Sachsen-


und

4. der Landesarbeitsgemeinschaft „LAG WfbM Sachsen e.V.“  
-nachfolgend LAG WfbM-

wird folgende Vereinbarung über die Anerkennung von PRAXISBAUSTEIN, als ein anerkanntes und standardisiertes Konzept der beruflichen Qualifizierung von Menschen mit Behinderung in WfbM in Sachsen, geschlossen.

- Industrie- und Handelskammern
- Handwerkskammern
- Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

# Qualitätsmanagement/ Zulassungsverfahren



Wir starten Berufe! Anerkannt – Standardisiert – Praxisbaustein

Logo  
Zertifizierer

## Zulassungsurkunde

**Zulassungsnummer:** \_\_\_\_\_

Die anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

Musterwerkstatt

Bezeichnung anerkannte WfbM (Hauptwerkstatt)

Straße, Nr.

Musterstadt

PLZ, Ort

Ansprechpartner PRAXISBAUSTEIN der anerkannten WfbM

Mailadresse/Telefon des Ansprechpartners

wird als Einrichtung zur Vermittlung von PRAXISBAUSTEIN zugelassen.

Die Zulassung gilt für folgenden Zeitraum: vom 1.9.2018 bis 31.8.2021

**Die Zulassung gilt für folgende Praxisfelder unter Angabe der Referenzbetriebsstätte:**

Name der WfbM und Referenzbetriebsstätte	Praxisfeld-Nr.	Zulassungszeitraum (von: bis: )
Musterwerkstatt	XI Wäscherei	

Mit der Zulassung als Anbieter von „PRAXISBAUSTEIN“ wird Ihnen die Zustimmung zur Nutzung der Inhalte PRAXISBAUSTEIN sowie die Verwendung des Logos „Praxisbaustein“ durch das Diakonische Werk der Ev. – Luth. Landeskirche Sachsens e.V. erteilt.  
 Die Zulassungsurkunde verbleibt im Eigentum des Zertifizierungsunternehmens und ist bei Wegfall oder Entzug der Zulassung an das Zertifizierungsunternehmen zurückzugeben.  
 Sollten nach erfolgter Erstzulassung der anerkannten WfbM weitere Praxisfelder in Betriebsstätten innerhalb des Zeitraums der Grundanerkennung beantragt werden, so erfolgt eine ergänzende Zulassung dieser Praxisfelder durch eine Erneuerung der Zulassungsurkunde. Die Zulassung erfolgt bis zum Ende des Zeitraums der Grundanerkennung infolge der Erstzulassung.  
 Veröffentlichung der Kontaktdaten der WfbM inkl. Angabe der zugelassenen Praxisfelder auf der Seite [www.praxisbaustein.de](http://www.praxisbaustein.de) (nichtzutreffendes ggf. streichen): ☐ ja ☐ nein

- Zusammenarbeit mit BA
- nach Durchlauf des Zulassungsverfahrens erhält jede WfbM eine Zulassungsurkunde (befristet für zunächst 3 Jahre)

# Praxisfelder

Praxisfelder sind Berufsfelder bei Praxisbaustein.



**Bürodienstleistung**



**Holzbearbeitung**



**Keramik**



**Küche u. Service**



**Näherei**



**Mediengestaltung**



**Metallbearbeitung**



**Montage**



**Lager, Logistik Verpackung**



**Reinigung**



**Wäscherei**

**In  
Vorbereitung:**  
**Verkauf**  
**Landwirtschaft,  
Natur und  
Umwelt**

- Anschlussfähigkeit an jeweilige Qualifizierungsbausteine IHK/ HWK

<i>zugrunde liegender Ausbildungsberuf nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)</i>	<b>11 (+ 2) Praxisfelder</b>
<i>Fachkraft für Lagerlogistik</i>	Lager, Logistik, Verpackung
<i>Fertigungsmechaniker/in</i>	Montage
<i>Tischler/in</i>	Holzbearbeitung
<i>Fachkraft im Gastgewerbe</i>	Küche und Service
<i>Textileiniger/in</i>	Wäscherei
<i>Kaufmann/frau für Büromanagement</i>	Bürodienstleistung
<i>Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien</i>	Mediengestaltung
<i>Gebäudereiniger/in</i>	Reinigung
<i>Metallbauer/in</i>	Metallbearbeitung
<i>Keramiker/in</i>	Keramik
<i>Maßschneider/in</i>	Näherei
<i>Gärtner/in</i>	<i>Landwirtschaft, Natur und Umwelt</i>
<i>Verkauf</i>	<i>Verkauf</i>



# Inhalts- und Vermittlungsstruktur - Aufbau der Praxisbausteine

## Teil A - Allgemein

i.d.R. Eingangsverfahren (Rechte, Pflichten, Organisation, ASI, QM, Personale Kompetenzen)

## Teil B - Berufsspezifische Grundlagen

gilt je Praxisfeld  
Bsp.: Wäscherei  
(Textilreiniger/in)

### Teil C

Vorbereiten von  
Textilien

### Teil C

Bedienen von  
Waschmaschinen

### Teil C

Bedienen von  
Trocknern

### Teil C

Legen von  
Textilien

### Teil C

...

## Teil D – Personale Kompetenz (DQR)

(z.B. Selbstreflexion/Fremdreflexion, Kommunikation, Konfliktmanagement, Gesundheitskompetenz)

# Praxisbausteine im Praxisfeld: Wäscherei

**Zuständige Stelle: Industrie- und Handelskammern im Freistaat Sachsen** |  
(gem. den Ausbildungsberufen)

<b>Berufsfeld</b> Bundesinstitut für Berufsbildung. Definition Berufsfelder 29.05.2008	<b>Reinigungs-, Entsorgungsberufe</b>
<b>Nr. Praxisfeld</b>	<b>XI Wäscherei</b>
<b>Ausbildungsberuf</b>	<b>Textilreiniger/in</b>
<b>Ausbildungsordnung vom:</b>	<b>17.06.2002</b>
<b>Praxisbaustein</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorbereiten von Textilien</li> <li>▪ Bedienen von Waschmaschinen</li> <li>▪ Bedienen von Trocknern</li> <li>▪ Bearbeiten von Textilien mit Bügeleisen</li> <li>▪ Bearbeiten von Textilien mit Mangeln</li> <li>▪ Bearbeiten von Textilien mit Pressen</li> <li>▪ Bearbeiten von Textilien mit Legeautomaten</li> <li>▪ Bearbeiten von Textilien mit <u>Finishern</u></li> <li>▪ Legen von Textilien</li> <li>▪ Bearbeiten von Kundenwäsche in der Expedition</li> <li>▪ Erfassen von Prozessdaten</li> </ul>

# Exkurs Binnendifferenzierung

Alle Praxisbausteine, d.h. jeder Teil C = arbeitsplatzorientiert

	FACHKONZEPT 2010 – Qualifizierungsinhalte orientieren sich an Fertigkeiten und Kenntnissen für die Ausübung...			PRAXISBAUSTEIN - Qualifizierungsinhalte orientieren sich an Fertigkeiten und Kenntnissen für die Ausübung von Tätigkeiten in ... für...		Individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten ermöglichen den Erwerb standardisierter Qualifizierungsinhalte aus ...		
	Tätigkeiten	Arbeitsplatz	Arbeitsbereich	Praxisfeld	Praxisbaustein	Teil A	Teil B	Teil C
<b>Tätigkeitsorientiert</b>	verschiedene	ein	ein oder mehrere	einem	einen	teilweise	teilweise	teilweise
<b>Arbeitsplatzorientiert</b>	alle	ein oder mehrere	ein	einem	Mindestens einen	teilweise	teilweise	Vollständig d.h. mind. 50 %
<b>Berufsfeldorientiert</b>	alle	alle	ein	einem	mehrere	vollständig	Teilweise	vollständig
<b>Berufsbildorientiert</b>	alle	alle	Anerkanntes Berufsbild	Mindestens einem	alle	vollständig	vollständig	vollständig

# Leistungsfeststellung bei PRAXISBAUSTEIN



## Handreichung zur Durchführung der Leistungsfeststellung PRAXISBAUSTEIN



Handreichung zur Durchführung der  
Leistungsfeststellung PRAXISBAUSTEIN

© Diakonie Sachsen

### Inhalt

1. Grundlagen .....	4
2. Geltungsbereich und mitgeltende Dokumente .....	4
3. Praxisbausteine .....	4
3.1 Grundstruktur, Inhalte und Binnendifferenzierung .....	4
3.2 Inhalts- und Vermittlungsstruktur .....	5
4. Zielsetzung .....	5
5. Verfahren zur Leistungsfeststellung .....	5
5.1 Zusammensetzung des Ausschusses .....	5
5.2 Aufgaben des Ausschusses .....	5
5.3 Erstellung der Aufgaben zur theoretischen und praktischen Leistungsfeststellung .....	6
5.3.1 Erstellung der Aufgaben zur theoretischen Leistungsfeststellung .....	6
5.3.2 Erstellung der Aufgaben zur praktischen Leistungsfeststellung .....	6
5.4 Methoden der Leistungsfeststellung .....	7
5.5 Zulassungsvoraussetzungen .....	7
5.6 Zeitraum für die Durchführung der Leistungsfeststellung .....	7
5.7 Durchführung der Leistungsfeststellung .....	8
5.7.1 Übergabe der Aufgabe der Leistungsfeststellung an den Teilnehmer .....	8
5.7.2 Durchführung der theoretischen Leistungsfeststellung .....	8
5.7.3 Durchführung der praktischen Leistungsfeststellung .....	8
5.7.4 Dokumentation .....	8
5.7.5 Bewertung der Leistungsfeststellung .....	9
6. Zertifikatserteilung oder Teilnahmebescheinigung .....	10
7. Weitere Bestimmungen .....	10
7.1 Befangenheit .....	10
7.2 Abbruch bei Täuschung, Regelverstoß oder unvorhergesehenen Ereignissen .....	10
7.3 Beschwerde .....	11
7.4 Verschwiegenheit .....	11
8. Anhang - Methoden der Leistungsfeststellung .....	11
8.1 Das Fachgespräch .....	11
8.2 Die produktbezogene Arbeitsaufgabe .....	11
8.3 Das Rollenspiel .....	12
8.4 Die Gesprächssimulation .....	12
9. Anlagen ( <a href="http://www.docs-wsb.de">www.docs-wsb.de</a> ) .....	12
Anlage 4: Bewertungsmatrix praktische Leistungsfeststellung 2/2 .....	21
Impressum .....	25

# Leistungsfeststellung = Prüfung

Standardisiertes Verfahren zur Überprüfung der Leistung in Theorie und Praxis zum Ende der beruflichen Bildung

- Zulassungsvoraussetzungen (Dokumentation, Mindeststundenanzahl)
- Rahmenbedingungen (Ausschuss zur Abnahme der Leistungsfeststellung, Verfahren)

Ausschuss zur Abnahme der Leistungsfeststellung:

- Fachkraft/Bildungsbegleiter
- Verantwortlicher Berufsfachkunde
- Leitung (Werkstatt/ Sozialdienst) oder ggf. externe Person (bspw. Kammervertreter/in)

- Bewertung/ Ergebnis

<b>Theoretische LF:</b> Teil A= 10 Fragen; Teil B = 15 Fragen, Teil C = 5 Fragen	→	30 Punkte
<b>Praktische LF:</b> Arbeitssicherheit = 5 Punkte; Vorbereitung und Durchführung = 50 Punkte; Nachbereitung und Kontrolle = 10 Punkte; Fachgespräch = 5 Punkte	→	<u>70 Punkte</u>
		<b>100 Punkte</b>

**Zertifikat** (zuständige Stellen nach BBiG) = **mindestens 50 Punkte**

Teilnahmebescheinigung der WfbM: unter 50 Punkte

## **Cindy's Leistungsfeststellung** im Praxisfeld Wäscherei

# Einladung zur Leistungsfeststellung

[Briefkopf WtBM]

Musterstadt, 15.05.2020

## **persönliche Übergabe**

Frau Cindy P.

BBB Musterwerkstatt

## **Leistungs-Feststellung – PRAXISBAUSTEIN –**

Praxisfeld: Wäscherei

Praxisbaustein: Legen von Textilien

Sehr geehrte Frau P.

Sie haben es geschafft!

Die Voraussetzungen sind erfüllt.

Sie dürfen an der Leistungs-Feststellung teilnehmen.

Dort zeigen Sie, was Sie im Berufs-Bildungs-Bereich gelernt haben.

Dann erhalten Sie ein Zertifikat.

Die theoretische und praktische Leistungs-Feststellung findet statt am

**30.05.2020 von 07:00 Uhr bis 10.00 Uhr.**

Wir erwarten Sie an Ihrem Arbeits-Platz in der Wäscherei.

Bei der praktischen Leistungs-Feststellung werden dabei sein:



Frau Sch. (Bildungsbegleiterin), Herr Sch. (Fachkraft Wäscherei) und  
Herr Sch. (Leitung Sozialdienst)

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

*[Name/Unterschrift, z.B. BBB-Leitung, Sozialdienst, Werkstattleitung]*

# Teil A – Allgemein






## 10 Fragen

 <b>Leistungsfeststellung</b> <small>Praxisfeld Wäscherei</small>		<b>LF</b>
<b>Teil A</b>		
Name: <span style="background-color: black; color: black;">[REDACTED]</span>		Datum: 30.05.2020
1. Worauf müssen Sie beim Umgang mit Kunden achten? a) <input type="checkbox"/> Zeigen, dass man keine Zeit für den Kunden hat. b) <input type="checkbox"/> Den Kunden freundlich und nett begrüßen c) <input checked="" type="checkbox"/> Zur Pause gehen d) <input type="checkbox"/> So tun, als würde man telefonieren	6. Was ist auf dem Bild zu sehen? a) <input type="checkbox"/> Nähmaterial b) <input type="checkbox"/> Hygieneartikel c) <input checked="" type="checkbox"/> Verbandsmaterial d) <input type="checkbox"/> Feuerlöschdecke 	
2. Wie sind Ihre Arbeitszeiten? a) <input checked="" type="checkbox"/> 7:30 – 14:30 Uhr b) <input type="checkbox"/> 7:30 – 12:30 Uhr c) <input type="checkbox"/> 8:00 – 12:00 Uhr d) <input type="checkbox"/> 8:30 – 15:00 Uhr	7. Worauf müssen Sie beim Heben und Tragen von einer großen Kiste achten? a) <input type="checkbox"/> Schwung holen b) <input checked="" type="checkbox"/> Gerader Rücken c) <input type="checkbox"/> Knie und Beine durchstrecken d) <input type="checkbox"/> Körperfern tragen	
3. Welches persönliche Erscheinungsbild ist am Arbeitsplatz gewünscht? a) <input type="checkbox"/> Starker Körpergeruch b) <input type="checkbox"/> Sandalen tragen c) <input checked="" type="checkbox"/> Saubere Arbeitskleidung tragen d) <input type="checkbox"/> Schmuck tragen	8. Was ist bei einem Arbeitsunfall zu tun? a) <input type="checkbox"/> Im Weg stehen b) <input checked="" type="checkbox"/> Hilfe holen c) <input type="checkbox"/> Vorfall übersehen d) <input type="checkbox"/> Einer nicht zuständigen Person berichten	
4. Was tun Sie, wenn Sie sich morgens krank fühlen? a) <input checked="" type="checkbox"/> Werkstatt anrufen b) <input type="checkbox"/> Arzt anrufen c) <input type="checkbox"/> Zur Arbeit gehen d) <input type="checkbox"/> Nichts besonderes	9. Was gehört nicht zu Ihren Pflichten in der Werkstatt? a) <input type="checkbox"/> Arbeitszeit einhalten b) <input type="checkbox"/> Alkoholverbot am Arbeitsplatz c) <input checked="" type="checkbox"/> Hausschuhe am Eingang wechseln d) <input type="checkbox"/> Sorgsam mit Arbeitsmaterialien umgehen	
5. Was bedeutet dieses Schild? a) <input type="checkbox"/> Sammelplatz b) <input checked="" type="checkbox"/> Fluchtweg c) <input type="checkbox"/> Feuerlöscher d) <input type="checkbox"/> Toilette 	10. Was bedeutet dieses Schild? a) <input type="checkbox"/> Notausgang b) <input checked="" type="checkbox"/> Sammelplatz im Brandfall c) <input type="checkbox"/> Feuerlöscher d) <input type="checkbox"/> Speisesaal 	
Erreichte Punkte: 9 von 10		Unterschrift: <span style="background-color: black; color: black;">[REDACTED]</span>
<small>Wir starten Berufe! Leistungsfeststellung 2020 – PF Wäscherei – Teil A Version 1, Seite 1 von 1</small>		



# Teil B – Berufsspezifische Grundlagen

15 Fragen

 <b>Leistungsfeststellung</b> Praxisfeld Wäscherei		<b>LF</b>	
<b>Teil B</b>			
Name: <span style="background-color: black; color: black;">[REDACTED]</span>		Datum: 30.05.2020	
1. Was bedeutet dieses Pflegesymbol? a) <input checked="" type="checkbox"/> Wäsche bei 30°C waschen b) <input type="checkbox"/> Kochwäsche c) <input type="checkbox"/> Lufttrocknen d) <input type="checkbox"/> Nicht bügeln		6. Was gehört <b>NICHT</b> zu einer ergonomischen Einrichtung eines Arbeitsplatzes? a) <input type="checkbox"/> Höhenverstellbare Tische und Stühle verwenden b) <input type="checkbox"/> Anti-Ermüdungsmatten nutzen c) <input checked="" type="checkbox"/> Auf Licht verzichten d) <input type="checkbox"/> Auf optimale Raumtemperatur achten	
2. Was bedeutet dieses Pflegesymbol? a) <input type="checkbox"/> Heiß bügeln b) <input checked="" type="checkbox"/> Nicht bügeln c) <input type="checkbox"/> Nicht waschen d) <input type="checkbox"/> Nicht bleichen		7. Was bedeutet dieses Pflegesymbol? a) <input type="checkbox"/> Waschbar bei 95°C b) <input type="checkbox"/> Bügeln c) <input checked="" type="checkbox"/> Handwäsche d) <input type="checkbox"/> Waschbar bei 60°C	
3. Wie oft müssen Sie ihre Arbeitskleidung wechseln? a) <input type="checkbox"/> 1 mal pro Jahr b) <input type="checkbox"/> 1 mal pro Tag c) <input checked="" type="checkbox"/> 1 mal pro Woche d) <input type="checkbox"/> 1 mal pro Monat		8. Was gehört <b>NICHT</b> zu den Qualitätsmerkmalen in einer Wäscherei? a) <input type="checkbox"/> Fleckenfrei b) <input type="checkbox"/> Angenehmer Geruch c) <input checked="" type="checkbox"/> Feuchte Wäsche d) <input type="checkbox"/> Faltenfrei	
4. Wann müssen Sie ihre Hände noch einmal desinfizieren? a) <input type="checkbox"/> Nach dem Aufhängen von Wäsche b) <input checked="" type="checkbox"/> Nach dem Niesen c) <input type="checkbox"/> Nach dem Scan eines Pullovers d) <input type="checkbox"/> Nach Anschalten des Computers		9. Was ist bei Feueralarm zu tun? a) <input type="checkbox"/> Weiter arbeiten b) <input type="checkbox"/> Das Feuer suchen c) <input checked="" type="checkbox"/> Die Werkstatt verlassen d) <input type="checkbox"/> Sachen aus dem Spind holen	
5. Was bedeutet diese Kennzeichnung eines Gefahrstoffs? a) <input checked="" type="checkbox"/> Giftig b) <input type="checkbox"/> Ätzend c) <input type="checkbox"/> Leicht entzündlich d) <input type="checkbox"/> Umweltschädlich		<h2>Weiter auf Seite 2 →</h2>	

# Teil C – Bausteinspezifische Inhalte/ Praktische Leistungsfeststellung

## Aufgabenblatt praktische Leistungsfeststellung (zur Ausgabe an den/die Teilnehmende/n)

Name, Vorname: Cindy, P.....

Praxisfeld: Wäscherei.....

Praxisbaustein: Legen von Textilien.....

Datum/Uhrzeit: 30.05.2020.....

### Aufgabe der praktischen Leistungsfeststellung:

Legen und verpacken Sie den vorgegebenen Wäscheposten.

Zugelassene Hilfsmittel: - Legebrett

Der Ausschuss zur Leistungsfeststellung (Unterschrift):.....

# Matrix zur Bewertung der Leistungsfeststellung

## Bewertungsbogen zur praktischen Leistungsfeststellung

### Praxisfeld Wäscherei

#### Praxisbaustein: PB 9 – Legen von Wäsche

TeilnehmerIn: XXXXXXXXXX

**Arbeitsaufgabe:** Legen und verpacken Sie diesen Wäscheposten.

- Legen Sie die einzelnen Wäschestücke entsprechend des Kundenwunsches
- Verpacken Sie diese Wäscheposten entsprechend der Hygienevorschriften / des Kundenwunsches.
- Benutzen Sie ggf. ein Legebrett als Hilfsmittel.

Verlauf	Kriterien zur Bewertung	Punkte	
<b>1</b>	<b>Einhaltung Arbeitssicherheit</b>	<b>5</b>	<b>von 5</b>
	1.1 Einrichten des Arbeitsplatzes unter Beachtung der Vorgabe des Arbeitsschutzes	3	3
	1.2 Einrichten des Arbeitsplatzes unter Beachtung ergonomischer Aspekte	2	2
<b>2</b>	<b>Vorbereitung</b>	<b>7</b>	<b>von 10</b>
	2.1 Desinfektion der Hände und des Arbeitsplatzes		
	2.1.1 Auswahl des Desinfektionsmittels	1	2
	2.1.2 Menge des Desinfektionsmittels	1	2
	2.1.3 Einhaltung der Einwirkzeit	2	2
	2.1.4 Anwendung nach Vorgabe	1	2
	2.1.5 Ggf. Überprüfung des Desinfektionsergebnisses	2	2
<b>3</b>	<b>Durchführung</b>	<b>36</b>	<b>von 40</b>
	3.1 Prüfung der Qualität des Wasch- und Trocknungsergebnisses		
	3.1.1 Bestimmung des Trocknungsgrades	3	3
	3.1.2 Prüfung auf Verschmutzungen	3	3
	3.1.3 Prüfung auf und ggf. Entfernung von Partikeln	3	3
	3.1.4 Prüfung auf Beschädigungen	2	3
	3.2 Legen der Wäschestücke unter Einhaltung der erlernten Verfahrensweise		
	3.2.1 Anwendung des korrekten Legemusters	3	3
	3.2.1.1 Nahrichtung beachten	2	2
	3.2.1.2 Einhaltung der Maßvorgabe des Kunden	3	3
	3.2.1.3 Glättung prüfen	3	3
	3.2.1.4 Legebild bewerten	2	2
	3.2.2 Keine Verschmutzung hinzufügen	2	2
	3.2.3 Qualitätsgerechtes lagern / verpacken	2	2
	3.2.3.1 Ggf. Nutzung eines Schweißgeräts zur korrekten Verschließung der Ware	1	2
	3.2.3.1.1 Einstellungen zu Temperatur und Zeit am Gerät überprüfen	1	3
	3.2.3.1.2 Genaues Auflegen des verpackten Wäschestücks	1	1
	3.2.3.1.3 Luft herausdrücken	2	2
	3.2.3.1.4 Kraftdosiertes Herunterdrücken des Hebels	1	1
	3.2.3.1.5 Ergebnis kontrollieren	2	2
<b>4</b>	<b>Nachbereitung und Kontrolle</b>	<b>6</b>	<b>von 10</b>
	4.1 Aufräumen des Arbeitsplatzes		
	4.1.1 Legebrett wegräumen	0	1
	4.1.2 Lager- / Verpackungsmaterial zum vorgesehen Ort schaffen	4	6
	4.1.3 Nachwasch abgeben	2	3
<b>5</b>	<b>Fachgespräch zu allgemeinen berufsspezifischen Grundlagen</b>	<b>5</b>	<b>von 5</b>
<b>Gesamtergebnis praktische Leistungsfeststellung</b>		<b>59</b>	<b>von 70</b>

Bewertungsbogen zur praktischen LFS – PF Wäscherei – PB 9, Seite 1 von 2, 1  
(nach Punkte-Eingabe „Strg + a“ drücken und danach „F9“ drücken, Formeln werden neu berechnet)

umfasst:

- Einhaltung der Arbeitssicherheit
- Vorbereitung
- Durchführung
- Nachbereitung und Kontrolle
- Fachgespräch

# Protokoll der Leistungsfeststellung

## Leistungsfeststellung Protokoll – Zusammenfassung

(gilt nur für einen Praxisbaustein)

**TeilnehmerIn:** Cindy, P..... **geb.:** 01.01.2000

**Praxisfeld:** Wäscherei.....

**Praxisbaustein:** Legen von Textilien.....

**Name WfbM:** Musterwerkstatt.....

☒ Zertifikat ☐ Teilnahmebestätigung

### Zulassungsvoraussetzungen und Informationen:

Mindeststunden zu mind. 85% erreicht:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Vermittlungszeitraum	vom: 01.09.2018 bis: 30.05.2020
zuständige Kammer (mit Ort):	

### Erreichte Punktzahl:

<b>Punkte theoretische Leistungsfeststellung:</b>	Teil A: 10
	Teil B: 14
	Teil C: 5
<b>Punkte praktische Leistungsfeststellung:</b>	59 (min. 35 Punkte)
<b>Gesamt:</b>	88 von 100

Datum:	30.05.2020	Uhrzeit:	11.30
--------	------------	----------	-------

Mitglied des Ausschusses  
(jeweils Name, Vorname)

Unterschrift

1 T.S.	
2 Sch.M.	
3 Sch.T.	

# Zertifikat

**Cindy P.**

geboren am: 01.01.2000

hat an der Qualifizierung in der WfbM nach dem Konzept



**im Praxisfeld: Wäscherei**

**Praxisbaustein: Legen von Textilien**

teilgenommen und das Qualifizierungsziel mit Erfolg erreicht.

Zu Grunde liegender anerkannter Ausbildungsberuf: Textilreiniger/in  
nach der Ausbildungsordnung (AO) vom: 17.06.2002

Vermittlungszeitraum: 01.09.2018 - 30.05.2020

Der Qualifizierungsinhalt und das Qualifizierungsbild sind der Anlage zu entnehmen.

Name der WfbM: Musterwerkstatt

\_\_\_\_\_  
Bestätigung durch die WfbM  
(Datum, Unterschrift, Stempel)

\_\_\_\_\_  
Bestätigung zuständige Stelle  
(Datum, Unterschrift, Stempel)

## **Wie wir arbeiten:**

### **Kontaktstelle mit drei MitarbeiterInnen**

Die MitarbeiterInnen koordinieren die Arbeit des Projekts und sind Ansprechpartner für die Werkstätten und Projektpartner (Beirat, LAG WfbM Sachsen), organisieren die Öffentlichkeitsarbeit und sind verantwortlich, dass das Projekt erfolgreich abschließt.

### **Anwendertreffen und Kleingruppentreffen – Weiterentwicklung**

Es finden regelmäßig gewerkebezogene Anwendertreffen für die Praxisfelder statt. In den gewerkebezogenen Kleingruppentreffen werden die Lerninhalte überarbeitet, angepasst und weiterentwickelt. Standards der Leistungsfeststellung werden erarbeitet. Neue Praxisfelder werden inhaltlich geplant und entwickelt.

### **Beratungen vor Ort – Implementierung von PRAXISBAUSTEIN**

Die Beratung vor Ort berücksichtigt die besonderen Gegebenheiten der Werkstatt bei der Einführung von PRAXISBAUSTEIN

### **Grundlagenseminare und weitere Angebote**

In der Diakonischen Weiterbildungsakademie Moritzburg finden regelmäßig Grundlagenschulungen statt.

Neu entstehende Weiterbildungsbedarfe werden aufgegriffen und als Weiterbildung in Moritzburg oder als Anwendertreffen angeboten.

## **Zentrale Mailadresse**

Die Kontaktstelle ist Ansprechpartner koordiniert diese Arbeit über eine zentrale Mailadresse: [info@praxisbaustein.de](mailto:info@praxisbaustein.de)

**Website** Die Website ist die Informationsseite des Projekts und wird regelmäßig aktualisiert – [www.praxisbaustein.de](http://www.praxisbaustein.de)

**Newsletter** Drei- bis viermal im Jahr erscheint ein Newsletter. Das Abonnement des Newsletters ist über die Website möglich.

## Übersicht zu den Statistiken für „PRAXISBAUSTEIN“

- 33 von 60 sächsischen Werkstätten gemäß der Vorgaben für PRAXISBAUSTEIN zugelassen
- in 2019 wurden 928 Teilnehmende in den Berufsbildungsbereichen nach den Verfahren PRAXISBAUSTEIN qualifiziert. Dies entspricht 68 % aller TN (BBB) in allen sächsischen Werkstätten (1365 TN). Damit absolvierten bisher mehr als die Hälfte der TN in den Berufsbildungsbereichen der sächsischen Werkstätten eine standardisierte, anerkannte berufliche Bildung nach PRAXISBAUSTEIN.
- 340 Zertifikate (Stand 31.12.2020)





Projektende 31.05.2021

**Fachstelle** für die berufliche Bildung und Qualifizierung nach dem Verfahren **PRAXISBAUSTEIN** ab 01.06.2021

- Umsetzung und Koordination der **Einhaltung der bestehenden Vereinbarung mit den zuständigen Stellen nach BBiG** (z.B. IHK, HWK) wie bspw. Prüfung der Voraussetzungen zur Ausreichung von Zertifikaten, Vorbereitung der Zertifikatserstellung gemäß o.g. Vereinbarung
- **Information und Beratung** für Interessenten und Anwender
- **Sicherstellung der Anwendung und Ausführung des Fachkonzeptes der BA in Verbindung mit PRAXISBAUSTEIN** sowie Sicherstellung und Koordination und Fortentwicklung bestehender Anwenderprozesse (z.B. Anwenderberatung, Schulungen)
- **Qualitätssicherung bzgl. des Zulassungsverfahrens und der Anwenderprozesse** sowie notwendige Standardanpassungen (bspw.: Durchführung der theoretischen und praktischen Leistungsfeststellung)
- **Weiterentwicklung** der Inhalte und Standards (z.: Digitalisierung, Erweiterung Praxisfelder)



[www.praxisbaustein.de](http://www.praxisbaustein.de)

[info@praxisbaustein.de](mailto:info@praxisbaustein.de)